

## Aufsätze



Dr. iur. Sven Zimmerlin, Chef Ermittlungen der Stadtpolizei Winterthur

# Uferloses Strafrecht? Von unnötigen und unklaren Bestimmungen – und solchen, die noch umzusetzen sind<sup>1</sup>

## Inhaltsübersicht

### I. Ausgangspunkt

1. Unsorgfältige Gesetzgebung
2. Zurückhaltende Rechtsanwendung

### II. Beispiel: Gewaltschutz

1. Ersatzmassnahmen (Art. 237 Abs. 2 StPO)
2. Weisungen (Art. 44 Abs. 2, Art. 94 StGB)
3. Kontakt- und Rayonverbote de lege ferenda

### III. Diskussion

### IV. Schlusswort

## I. Ausgangspunkt

### 1. Unsorgfältige Gesetzgebung

Die Kritik der Wissenschaft an der neueren Strafgesetzgebung ist deutlich: Das Strafgesetz sei zur Manövriermasse politisch angeleiteter Manipulation geworden, seine besondere Dignität werde opportunistischen Zwecken geopfert.<sup>2</sup> Die Strafgesetzgebung sei zu ernst, als dass man sie der classe politique anvertrauen dürfe.<sup>3</sup> Diese verkenne, dass...

**Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.**

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

Das Dokument "Uferloses Strafrecht? Von unnötigen und unklaren Bestimmungen - und solchen, die noch umzusetzen sind" wurde von Gast am 28.04.2024 auf der Website forumpoenale.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

 Login